

OSTASIATISCHE KUNST

Sammlungen: Präsident Gu Ai, Tientsin

W. H. Schmidt †, Melbourne - Ulrich König, Göttingen

Chinesische Gemälde und Kunstgewerbe, Netsukes, Inros, Stichtblätter, Schwerter, Schwertschmuck, Snuff-bottles

Chinesische und japanische Keramik

Katalog 2044 mit 11 Abb.-Taf.

Versteigerung: 2. und 3. Juni 1931

RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS

BERLIN W. 55

Potsdamerstrasse 122 a/b.

1704	10 S braun, Type I, postfr. Paar mit unten anhängenden Andreaskreuzen	1200	1886	1 Kr. blau, mit Wasserzeichen	1100
1718	15 S blau, Type II, postfr. Siebeneckerblock mit 2 anhängenden Andreaskreuzen als Neunerblock, mittlere Marke mit kleinem Loch	2400	1887	2 Kr. braun auf gelb, nicht verausgabt	450
1723	1861, 10 S braun, O. G.	120	Bosnien.		
1730	15 S gelbbraun, postfr., Viererblock	720	1890	Spezialsammlung, ungebr. und gebraucht exkl. Kriegsausgaben	4500
1751	1.05 Kr. graulila, waagrechtes Kabinettpaar mit breitem Mittelsteg	520	Europa.		
1752	Zeitungsstempelmarke 1858, 4 Kr., rot	520	1924	Bulgarien 1879, 5, 5, 10 und 10 C halbiert = 25 C auf Kabinettbrief	700
1753	Desgl., 1 Kr., schwarz, postfr. Paar	280	1935	Finnland 1856, 5 Kop. blau, mit Poststempel	350
1754	Desgl., 1 Kr./schwarz, brauner Signettenstempel	270		Poststempel	350
1755	Desgl., 1 Kr., schwarz, schwarzer Signettenstempel	310	1970	1875, 10 M. schwarz und rosa, Fehldruck, postfr., rechtes Randstück, ungebraucht	980
1757	Neudrucke. Ueberkompl. Sammlung aller Ausgaben der Frei-, Zeitungs- und Zeitungsstempelmarken von Oesterreich, Lombardei-Venetien und Levante, ferner alle bekannten Fellner Neudrucke in Paaren und das besterhaltene Stück des seltenen Fehldrucks 1861, I. Neudruck 3 S gelb statt grün, 252 Stücke	2050	1976	Frankreich 1849—1850, 1 Fr. vermillon, Kabinettbriefstück	1100
Ungarn.			1988	1871—1875, 10 C. braun auf rosa mit Fehldruck, 15 C. braun auf rosa zusammenhängend	640
1807	1871, 5 Kr. rosa, postfr. Sechserblock	1750	2176	Schweiz, 1849—50, 4 C. schwarz auf rot	2300
1850	1881, 20 Kr. grauschwarz, postfr. Viererblock	1000	2185	1895, 6 R. schwarz, senkr. liniert	1250
1883	Zeitungsm. 1876, 1 Kr. kanariengelb, postfr. Achterblock, größte Blockseltenheit	2200	2236	1862, 10 C. blau, Doppeldruck	900
1885	Zeitungsstempelmarken für die Militärgrenze 1868 bis 1878, 1 Kr. blau, O. G.	1300	2255	Spanien 1851, 2 R. kupferrot, oberes Prachtrandstück	1350
			2257	1852, 2 R. hellrot	580
			2266	3 C. bronze, Madrider Stadtpostmarke, kräftig gestempelt	620
			2269	1854, 1 R. hellblau auf bläulich	720

Chronik.

AUTOGRAPHEN.

(300 Briefe von Marees.) Unter den Autographen, die, wie von uns schon gemeldet, Leo Liepmannssohn in Berlin am 19. und 20. Mai zur Versteigerung bringt, sind zirka 300 Briefe von Hans von Marees an Konrad Fiedler, die vom 30. Jahre des Meisters bis knapp vor seinem Tode reichend, einen tiefen Einblick in dessen künstlerisches Schaffen gewähren. Briefe von Marees sind auf dem Markte sehr selten. Sie kamen in den letzten Jahren selbst einzeln kaum vor, eine geschlossene Sammlung, wie diese, ist überhaupt noch nie zur Versteigerung gelangt. Interessant ist ein Brief Schwinds an den Dichter Eduard v. Bauernfeld über eine Aufführung von dessen Lustspiel „Leichtsinn aus Liebe“ in München. Es ist hier, schreibt Schwind, das schlechteste Publikum auf der ganzen Welt, eine besoffene Bagage, nicht Fisch, nicht Fleisch, aber Bier.“ Unter den „historischen Persönlichkeiten“ ist ein Brief des Polizeirates Merker über den rätselhaften Nürnberger Findling Kaspar Hauser, der noch heute die besten Köpfe beschäftigt. Die Abteilung „Naturforscher und Aerzte“ enthält u. a. eine schöne Bleistiftzeichnung von der Hand Albert Einsteins, des Begründers der Relativitätstheorie, Briefe von Alexander von Humboldt, Walter Nernst, Sir Shakleton, Stanley, Orville Whright, Graf Zeppelin u. a. Den Abschluß des Katalogs bilden Bücher über Autographen, Faksimile und Nachschlagewerke. Es befinden sich darunter die Werke von Raveneau, Vallain und Joh. Ludwig Walther, die sehr gesucht sind.

(Ein Schubert-Fund.) Der Wiener Chordirigent Professor Hans Wagner hat im Besitz der Witwe eines Wiener Komponisten die Original-Handschriften von sechs bisher unveröffentlichten „Deutschen Tänzen“ von Franz Schubert entdeckt, die der Prüfung auf ihre Echtheit durch Sachverständige standhielten.

BIBLIOPHILIE.

(Versteigerung von Schloßbibliotheken.) Walther Christiansen & Co. in Hamburg versteigert am 15. und 16. Mai den ersten Teil der Schloßbibliothek Freih. v. Langger auf Belitz, der wertvolle Reisewerke des 17. bis 19. Jahrhunderts in schönen Einbänden der Zeit, sowie kulturgeschichtliche Erstausgaben enthält. Am 12. und 13. Juni bringt er eine thüringische Schloßbibliothek mit Erstausgaben deutscher Literatur, Geschichte, Westphalia etc. in schönen Einbänden zur Versteigerung.

(Freunde der Nationalen Büchereien.) In London wurde eine Vereinigung der „Freunde der Nationalen Büchereien“ gegründet, die die Aufgabe hat, die Ausfuhr literarischer Wertobjekte, wertvoller Bücher und Manuskripte durch Interventionskäufe zu verhindern. Die Gründung ist vor allem gegen die amerikanischen Antiquare gerichtet, die mit der Uebermacht ihres Kapitals den bibliophilen Markt Europas in letzter Zeit mehr denn je beherrschen.

BILDER.

(Ein Dürer-Fund in Siena.) Aus Rom wird gemeldet: Bei der Neuordnung der Pinakothek von Siena, die in diesen Tagen vom Inspektor des Institutes und einer Schweizer Studentin, Fräulein Futterer, vorgenommen wird, wurde auf einer 32×22 cm großen Tafel ein Gemälde von Dürer entdeckt. Es stellt den heiligen Hieronymus dar und ist 1514 datiert. Von dem interessanten Funde wurde sofort das zuständige Ministerium in Kenntnis gesetzt. — Zu dieser Meldung ist zu bemerken: Im Nationalmuseum in Lissabon befindet sich ein Bild Dürers, der heilige Hieronymus, das sehr schlecht erhalten ist und das aus dem Jahre 1521 stammt; dieses Bild hat Dürer, wie er in seiner